

Fam. Chr. Rothenbühler-Bolliger
Hauptstrasse 124, 4814 Bottenwil

Amtl.	GP	KIV	QoS	VS	R	DM
DS	Bundesamt für Gesundheit					NPP
SAB						MT
SpD						BinM
KOM						Chm
Kamp	-5. Okt. 2011					INS
Int						Sir
RM	701.0002 - 7				2	Chem
P+O	I+S	CSer	MGP	LAI	AKV	AUV

M.005486

Bundesamt für Gesundheit
BAG
Schwarzenburgstrasse 165
3097 Liebefeld

Bottenwil, 30. September 2011

Betrifft: Vernehmlassung zum Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG)

Vorsicht; lesen schadet der Dummheit!

Grüezi mitenand,

offensichtlich ist es ein Fehler zu erwarten, dass beim BAG stilsichere, präzise Ausdrücke benutzt werden. But nothing is so full o victory as patience, oder uf bärdütsch;

Me sött nid Frömdwörter bruuche, we me se nid versteit.

Zu Ihrer Weiterbildung:

Patient; sechzehntes Jahrhundert, stammt aus dem lateinischen patiens. Gen- etis, "dulndend, geduldig, leidend, leiden, ertragend" zu pati "leiden, dulden"
= grobe Gassen-Sprache; Kranker in ärztlicher Behandlung.

- Sportler und Schwangee als Patienten zu bezeichnen, ist eine impertinente Insolenz, das wird Ihnen jeder Hirnleistungs- starke Sport-Arzt bestätigen.
- Vielleicht kennen Sie in Ihrem Umfeld einen intelligenten Philologen der Sie beraten könnte, oder fragen Sie Ihren Primarschul-Lehrer.
- Englisch würde man das Gesetz, je nach Gegend "Electronic Health Dossier (fasciculus)" nennen. Der Gesundheitsminister heisst auch nicht Patientenminister.
- Ansonsten ist das erwähnte Gesetz ein sehr positiver, guter Beitrag zur Therapie Qualitätsverbesserung.

Es grüsst Sie freundlich
und hochachtungsvoll

Christian Rothenbühler

Sittenle(e)±(h)re = Zwischen Urbarisierung und Dekadenz

Ein Pfarrer machte einem Bauer, der nie zur Kirche ging, Vorwürfe, worauf der Bauer antwortete: „I goh müd i d'Chereche-n-oz desse Gründe, wil-i müd gfiel, daß d'Vüüt, wo göhnd, im-m-e Stoc besser sönd das i.“ (1784)

Sie verstanden unter «religio» die Erfüllung aller Pflichten

Hinduismus	319,1 Millionen
Buddhismus	150,3 Millionen
Taoismus	50,0 Millionen
Konfuzianismus	300,2 Millionen
Judentum	11,9 Millionen
Christentum	820,3 Millionen
Islam	416,5 Millionen

Pseudo... Pseudologie

(2) Terme mit beliebigen Mengen

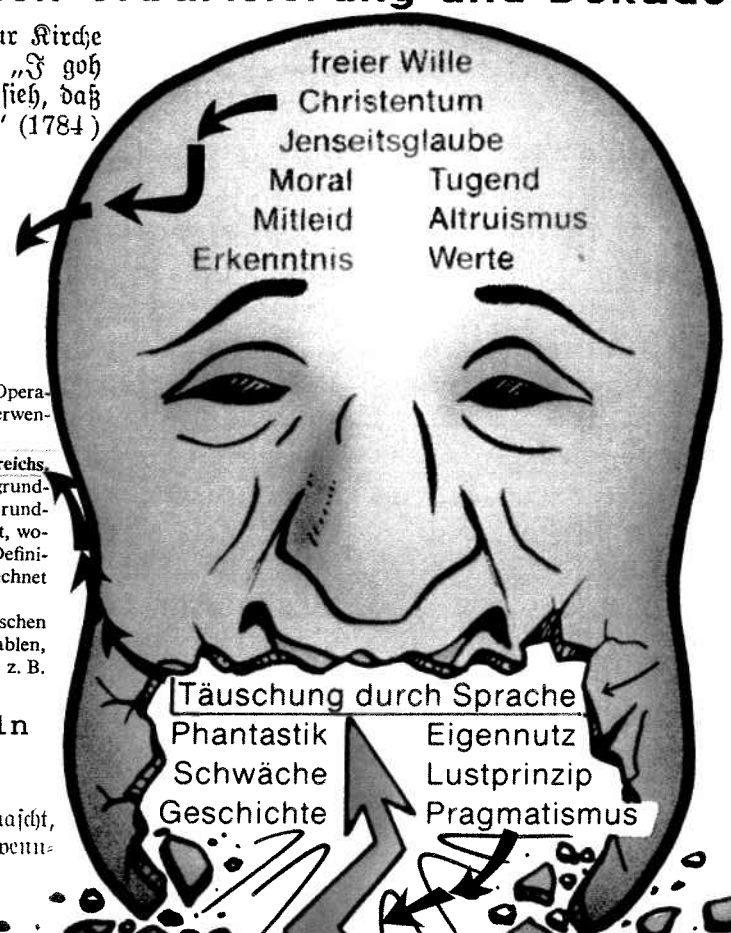
Werden in einer Zeichenreihe nur Konstanten, Variablen, Operations- und technische Zeichen (also keine Relationszeichen) verwendet, so bezeichnet man diese Zeichenreihe als Term.

Zu jedem Term mit Variablen gehört die Angabe des Definitionsbereichs. Das ist eine echte oder unechte Teilmenge (> 2.2.2.) des Variablengrundbereichs, für die der Wert des Terms wieder ein Element des Grundbereichs ist. Werden die vorgeschriebenen Operationen ausgeführt, wobei die Variablen durch Bezeichnungen von Elementen aus dem Definitionsbereich belegt werden, so kann der Wert des Terms berechnet werden.

Terme, die keine Variablen enthalten, werden mit großen lateinischen Buchstaben (z. B. T, T₁, T₂) bezeichnet. Enthalten Terme Variablen, dann erfolgt eine zusätzliche Angabe der Variablen in Klammern, z. B. T(a), T(x; y). **Fauler Zauber mit euphemistischen Floskeln**
→ KLARTEXT REDEN Gerth Verl. enkodiert → dekodiert

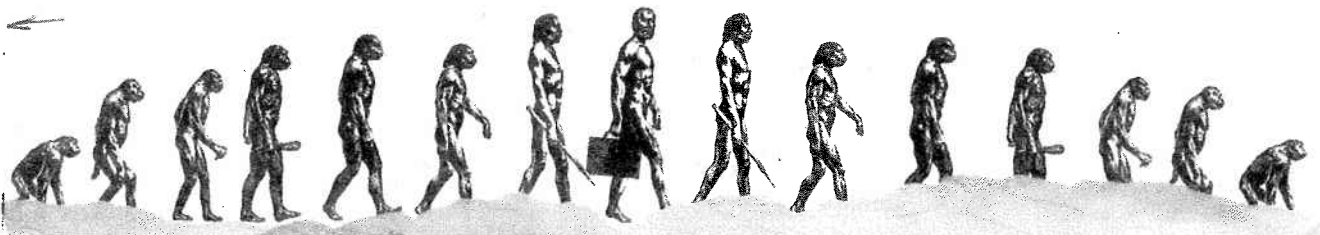
„Seppi, i geb-d'r der Epfel, wenn-t'm'r säge chaascht, wo de Liebgott ischt.“ „Dnd i geb-d'r zwee, Vatter, wenn-t'm'r säge chaascht, wenn-n'r müd ischt.“ (1836.)

Pragmatismus, der; -: a) den Menschen ausschließlich als handelndes Wesen verstehende philosophische Lehre, die das Handeln über die Vernunft stellt u. die Wahrheit u. Gültigkeit von Ideen u. Theorien allein nach ihrem Erfolg bemißt; b) pragmatische Einstellung, Denk-, Handlungsweise; **Pragmatist**.



Nietzsches KRITIK ATLAS ZUR PHILOSOPHIE DTV, M. KUNZMANN

Nietzsches Kritik an der Kultur der Décadence



Evolution [...v...], die; -, -en (lat.) (allmählich fortschreitende) Entwicklung; Biol. Stammesgeschichte. Entwicklung der Lebewesen von niederen zu höheren

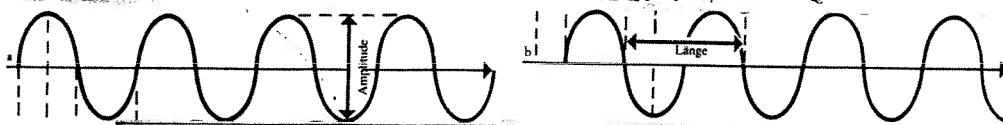
Demenz, die; -, -en [lat. dementia] (Med.): erworbener Schwachsinn, auf organischen Hirnschädigungen beruhende dauernde Geisteschwäche; senile D. (Altersblödsinn).

Dekadenz Verfall, Entartung, Niedergang, Abstieg, Fehlschlag, Mißerfolg, Rückschritt, Zusammenbruch, Untern, Verschlechterung, Rückgang, Abnahme, Neige, Verheerung, Entwährung, Auflösung, Rückfall, Zerrüttung, Schwächung, Zusammensturz. → Desorganisation, Entartung. → Fortschritt, Natürlichkeit, Verjüngung.

Evolution → Demenz → Dekadenz ?

Zersch lohn sy Gsellschaft loh vergammle und denn fehn d'Pffaffe afoh sammle.

(Latermenvers von der Basler Fasnacht 1995)



... Darstellung einer Welle der Länge λ; oben: Die Welle an einem bestimmten Punkt; unten: Die Welle einen Moment später

Auch für Chorgesang gibt es messbare Kriterien Was Du nicht beziffern kannst ist kein Wort wert

Bibliothek: Sachtitel: Arithmetik, Wahrhaftigkeit
Umfang: 2000 Seiten
Dezimal Nr. 628
Ch. ROTHENBÜHLER
Dokumentnummer: INFORMATIONSEBENE
STUDIERCOLLAGE & BEARBEITUNGSENTWURF
Ergänzung Ch. Rothenbühler (TA-Collage Zürich)
Die Euro-Bürokratie: Sie läuft und läuft und läuft. Wie lange aber kann die Natur noch warten?